



Tourismus – Architektur: Siebte Auflage der EOS-Veranstaltung im Rahmen der „Tage der Architektur“

Alpitecture 7-2015

Von **11. bis 13. Juni** fand die mittlerweile **siebente Ausgabe** der EOS-Veranstaltung „Alpitecture“ statt, zu der zahlreiche **internationale Architekt/innen** eingeladen waren. **Höhepunkt** der dreitägigen Veranstaltung war der „alpitecture summit“ im Museion in Bozen.



„alpitecture award“ für das Architekturbüro Snøhetta aus Norwegen, eines von insgesamt 35 eingereichten Projekten



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim alpitecture summit trafen sich abschließend im Museion in Bozen

Südtirol – Mitte Juni organisierte die Architekturstiftung Südtirol in Zusammenarbeit mit der Agentur Südtirol Marketing (SMG) die „Tage der Architektur“. Architektexperten/innen und Interessierte konnten an geführten Touren teilnehmen und mehr über Südtirols Architektur erfahren.

Im Rahmen der „Tage der Architektur“ organisierte die EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen die siebte Auflage von „Alpitecture“, einer Fachveranstaltung für Expert/innen. Renommierte Architekt/innen waren bei diesem Fixtermin der

Architekturszene dabei, um an verschiedenen Besichtigungen und Vorträgen teilzunehmen und sich untereinander auszutauschen. Dabei warfen sie einen Blick „von außen“ auf die heimische Baukultur, hatten aber auch Gelegenheit, sich die Leistungen von Südtiroler Firmen anzusehen und mit diesen als potentiellen Auftragnehmern ins Gespräch zu kommen.

Südtiroler Unternehmen beteiligt

Folgende Unternehmen haben teilgenommen: Arredis aus Klausen, Erla-

cher Innenausbau aus Barbian, Höller aus Leifers, Rossin aus Auer, Lignoalp aus Brixen, Tip Top Fenster aus Meransen, Zitturi aus St. Johann im Ahrntal, Lanz Metall aus Toblach, Frener & Reifer aus Brixen, Complot aus Meran.

In diesem Jahr wurden vom 11. bis zum 13. Juni drei voneinander unabhängige Exkursionen angeboten. Diese wurden in den folgenden, von moderner und zeitgenössischer Architektur geprägten, Regionen Südtirols durchgeführt: Bozen/Meran, Pustertal und Eisacktal. Im Zuge der parallel zueinander stattfindenden Touren

konnten Eindrücke aus Landschaft, Architektur, Kultur und Wirtschaft gesammelt werden. Insgesamt haben über 60 internationale Architekten an den Exkursionen teilgenommen.

Komplettiert wurde das inspirierende Erlebnis mit dem „alpitecture summit“ am 12. Juni, bei dem internationale Architekten wie Jürgen Mayer H. aus dem gleichnamigen Berliner Büro

und Todd Saunders vom gleichnamigen Büro aus Norwegen Vorträge zum Thema „Tourismusarchitektur“ hielten. Zum ersten Mal wurde an drei ausländische Architekturbüros auch ein „Award“ verliehen für besonders erfolgreich umgesetzte Projekte im Bereich „Tourismusarchitektur“.

Der mit 3000 Euro dotierte 1. Preis ging an das Architekturbüro Snøhetta aus Norwegen mit dem Pavillon „Tverrfjellhytta“

Informationen:
Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen
Ansprechperson: Markus Walder
Tel. 0471 945 768, E-Mail: info@eos.handelskammer.bz.it
www.alpitecture.com



Besichtigung der Feuerwehrrhalle in Margreid



Eine Exkursion führte auch in die Kellerei Meran

Informationsveranstaltung – Positive Anreize schaffen, um gute Mitarbeiter dauerhaft zu binden

Gute Arbeit

Am **Montag, den 13. Juli** findet im **Merkantilgebäude** in der Bozner Silbergasse eine **Informationsveranstaltung** statt, um die Bedeutung guter **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** hervorzuheben und um aufzuzeigen, wie wichtig es für **Unternehmen** ist, diese **zu halten**.

Bozen – Gute Mitarbeiter/innen finden und im Betrieb halten ist eines der wichtigsten Ziele, die Unternehmerinnen und Unternehmer neben der eigentlichen Tätigkeit bewältigen müssen. Sind gute Mitarbeiter/innen erst einmal gefunden, dann gilt es, sie im Unternehmen zu halten und zu fördern, sodass sie im Idealfall sogar über sich hinauswachsen können.

Wer sich im Betrieb wohl fühlt und sich mit der eigenen Arbeit identifiziert, ist nicht nur zufriedener und gesünder, sondern leistet auch mehr. Das Klima im Betrieb ist besser, und das merken auch die Kunden. Begeisterung wirkt ansteckend, sie beeinflusst den Erfolg

der Einzelnen und des Betriebes.

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erfahren Sie, wie Sie positive Anreize schaffen können, damit Ihre Mitarbeiter nicht nur gerne, sondern auch gut für Sie arbeiten.

Sie lernen Möglichkeiten der Zertifizierung kennen, wie das audit familieunberuf der Handelskammer oder die Zertifizierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements des Landes Südtirol.

In der moderierten Diskussionsrunde haben Sie die Möglichkeit, sich mit Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen, die sich bereits mit dem Thema beschäftigen.

Nach Grußworten vonseiten des

Handelskammerpräsidenten Michl Ebner sowie vonseiten der Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit Martha Stocker und der Landesrätin für Familie und Verwaltung Waltraud Deeg spricht Sigrid Strobl von der Personalberatungsagentur Personal KG in Bozen über die Mitarbeiterbindung als Erfolgsfaktor.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Thema des Beitrages von Irmgard Lantschner, Direktorin des Amtes für Innovation, gewerbliche Schutzrechte und Unternehmensentwicklung der Handelskammer Bozen.

Nach dem Beitrag von Martina Vieider vom Landesamt für Sport und Ge-

sundheitsförderung zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ ist eine moderierte Diskussionsrunde vorgesehen. In der moderierten Diskussionsrunde erzählen Südtiroler Unternehmerinnen und Unternehmer über ihre Erfahrungen und über die Bedeutung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das gute Funktionieren des Betriebs.

Informationen:
Generalsekretariat der Handelskammer Bozen
Ansprechperson: Christine Frei,
Tel. 0471 945 615, E-Mail: christine.frei@handelskammer.bz.it

Dritte Auflage des Praxis-Lehrgangs für Innovationsverantwortliche abgeschlossen

Ideen warten auf Umsetzung

Bozen – In Zusammenarbeit zwischen Handelskammer Bozen und TIS Innovation Park wurde bereits 2011 ein Lehrgang zur Ausbildung von Innovationsverantwortlichen in Südtiroler Unternehmen konzipiert. Ziel der Initiative ist die Steigerung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit der Südtiroler Wirtschaft durch die Etablierung des Berufsbildes „Innovationsverantwortliche/r“.

Im Zeitraum von November 2014 bis Juni 2015 wurde nun die dritte Auflage des Praxis-Lehrgangs erfolgreich organisiert und weiteren 16 Südtiroler Innovationsverantwortlichen konnte kürzlich das diesbezügliche Zertifikat verliehen werden.

Insgesamt elf Modulen mit 13 Bildungstagen und einem begleitenden Einzelcoaching zur Erstellung einer Praxisarbeit wurden die Themen Innovationsmanagement, Ideengenerierung und -bewertung, Finanzierung, Schutz und Umsetzung von Innovation behandelt. Mit der Praxisarbeit, bei der ein eigenes Innovationsprojekt erarbeitet wurde, konnten die Teilnehmer/innen einen ersten konkreten Mehrwert für ihren Betrieb schaffen.

Bemerkenswert ist, dass im Laufe der verschiedenen Auflagen des Praxis-Lehrgangs der weibliche Anteil der Teilnehmer/innen stets gesteigert werden konnte. Von 16 im aktuellen Lehrgang ausgebildeten Innovationsverantwortlichen sind fünf Frauen. Insgesamt wurden bisher 45 Innovationsverantwortliche ausgebildet. Diese werden weiterhin vom TIS Innovation Park betreut und stehen in einem Netzwerk weiterhin untereinander in Kontakt. Die vierte Auflage des Lehrgangs befindet sich bereits in Planung und startet im Herbst 2016. Der Praxis-Lehrgang für Innovationsverantwortliche ist eine speziell geförderte Maßnahme des Innovationsservice der Handelskammer und des WIFI, des Weiterbildungsservice der Handelskammer sowie des TIS innovation park.

Innovationskraft im Betrieb steigern

Frauenanteil gestiegen

Die Teilnehmer/innen des Lehrgangs für Innovationsverantwortliche bei der Verleihung des Zertifikats



Die Teilnehmer/innen des Lehrgangs für Innovationsverantwortliche bei der Verleihung des Zertifikats

Die neuen Innovationsverantwortlichen – Bei den neuen Innovationsverantwortlichen handelt es sich um Simone Asper von der Dr. Schär AG, Leonhard Feichter von der Datef AG, Stephan Gostner von der Gostnerdach GmbH, Hannes Hofer von der Prostahtl GmbH, Johann Lindner von der Amonn Office GmbH, Jakob Mairhofer von der Stocker GmbH, Arnold Malfertheiner von der Team Blau GmbH, Sepi Moling von der Termoladina GmbH, Elisabetta Oliva von der Vega GmbH, Iris Putz von der Blumissima Trading GmbH, Jürgen Röggl von der Rothoblaas GmbH, Pasqualina Sacco von der Territorium online GmbH, Michael Spechtenhauser von der Systems GmbH, Othmar Stedile von der Rabensteiner GmbH, Karen Stocker von der Sel GmbH und Mirco Zublasing von der Divus GmbH.

Informationen:
Innovationsservice der Handelskammer Bozen,
Ansprechperson: Irmgard Lantschner
Tel. 0471 945 657, E-Mail: innovation@handelskammer.bz.it